

Schulordnung der Marienschule Oythe

Überall, wo Menschen zusammen leben und arbeiten, halten sie sich an bestimmte Regeln.

Wir wollen, dass alle gerne zur Schule kommen.

Wir sind freundlich zueinander, helfen uns und vertragen uns.

Die stärkeren Kinder achten auf die schwächeren.



Was du nicht willst, dass man dir tu,
das füg' auch keinem anderen zu!



1. Regeln im Schulhaus und in den Klassen

Wir wollen, dass unsere Schule schön aussieht, deshalb wird nichts zerstört oder beschmiert.

Alle Räume, Möbel und Geräte sind für uns da. Deshalb gehen wir alle sorgsam damit um.

Im Schulgebäude wird nicht gelaufen.

In den Toilettenräumen wird nicht gespielt. Alle Kinder hinterlassen sie sauber.

In den Klassenräumen gelten die Klassenregeln. Jeder achtet darauf, dass die Klasse ordentlich und sauber bleibt.

Im Umgang miteinander benutzen wir keine Schimpfwörter.

Gefährliche Gegenstände wie Waffen, Messer, Feuerzeuge, Streichhölzer, Laser und Ähnliches dürfen nicht mit in die Schule gebracht werden; ebenso keine technischen Geräte wie: Handy, Smartwatch, Nintendo, MP3 - Player und so weiter.

2. Vor und nach dem Unterricht

Der Bustransport gehört zum Schulweg. Falsches Verhalten an den Haltestellen oder im Bus kann gefährlich sein. An der Haltestelle benehmen wir uns ordentlich. Wir steigen hintereinander langsam ein und auch wieder aus. Im Bus verhalten wir uns angemessen.

An der Schule angekommen gehst du von der Bushaltestelle sofort zu deinem Klassenraum.

Unsere Schule ist ab 8.00 Uhr geöffnet. Lehrpersonen führen Aufsicht. Während dieser Zeit bleibst du in deinem Klassenraum.

Nach dem Unterricht begeben sich alle Schüler auf direktem Weg zum Bus und danach nach Hause.

3. Pausenordnung

Wenn die Pause beginnt, gehst du langsam auf den Schulhof. Nur bei Regen darfst du in der Klasse bleiben.

Im Schulgebäude gehst du ruhig und langsam und spielst dort nicht mit dem Pausenspielzeug.

Wenn du Pausenspielzeug mitnimmst, musst du es nach der Pause wieder zurücklegen.

Mit den Spielgeräten und Anlagen auf dem Schulhof gehst du sorgsam um.

Während der Schulzeit und in den Pausen bleibst du auf dem Schulgelände.

Das Werfen mit Schneebällen, Sand und Kies, Steinen usw. ist gefährlich und deshalb für dich verboten.

Du hast auf die Anweisungen der aufsichtführenden Person zu hören.

Wenn es schellt, gehst du zügig in deine Klasse.

Wenn du gegen die Regeln verstößt, kann das für dich Folgen haben.

Wenn wir diese Regeln beachten, werden wir uns in der Schule wohl fühlen, gut lernen können und miteinander auskommen.

Pausenordnung



1. Wenn die Pause beginnt, gehe ich zügig auf den Schulhof. Nur bei Regen darf ich in der Klasse bleiben.



2. Nach der Pause bringe ich ausgeliehenes Spielzeug wieder zurück.



3. Ich gehe mit den Spielgeräten und Anlagen auf dem Schulhof sorgsam um.



4. Ich bleibe auf dem Schulgelände.



5. Ich werfe nicht mit Schneebällen, Sand, Kies, Steinen und anderen Dingen.



6. Ich höre auf die Anweisungen der Person, die Aufsicht hat.



7. Die Toilettenanlagen sind keine Spielplätze.



8. Auf dem Schulhof spiele ich nur an den ausgewiesenen Plätzen mit dem Fußball.



9. Das Spielhäuschen wird nur von den eingeteilten Schülern der vierten Klassen oder der Aufsicht betreten.



10. Wenn es klingelt, gehe ich zügig und vorsichtig in meine Klasse.

**Wenn ich gegen die Regeln verstoße,
hat das für mich Folgen.**

Wenn wir alle diese Regeln beachten, werden wir uns in der Schule wohl fühlen, gut lernen können und miteinander auskommen.

Unfälle

Alle Schüler sind während des lehrplanmäßigen Unterrichts durch den GUV (Gemeindeunfallverband) versichert. Auch auf dem direkten Schulweg ist der Schüler versichert.

Schulunfälle müssen der Schule umgehend gemeldet werden.

Unterrichtsausfall

Wenn der Landkreis Vechta informiert, dass der **Schulunterricht witterungsbedingt** ausfallen muss, ist ein sicheres Ankommen in der Schule nicht gewährleistet. Der Unterrichtsausfall wird über Funk, Fernsehen, SMS und Internet in Umlauf gebracht. Für Kinder, deren Eltern keine Betreuung ermöglichen können, ist ein "Notdienst" von 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr in der Schule eingerichtet.

Ein **beweglicher Ferientag** ist dagegen gleichzusetzen mit ganz normalen Schulferien. Bewegliche Ferientage sind langfristig angelegt und angekündigt. Es besteht daher von Seiten der Schule keine Verpflichtung zur Betreuung.

Bei "**schulinternen Lehrerfortbildungen**" besteht ebenfalls ein "Notdienst" von 8.00 Uhr bis 12.40 Uhr zur Betreuung der Kinder, die nicht zu Hause bleiben oder anderweitig untergebracht werden können.

Zeugnis

Am Ende des 1. Schuljahres gibt es das erste Zeugnis.